

25.09.2020 – 18:16 Uhr

Fünf Schlüsselfaktoren für eine zukunftsorientierte digitale Transformation von Energieunternehmen

Shanghai, China (ots/PRNewswire) -

- IDC und Huawei haben gemeinsam dieses White Paper für die Elektrizitätsbranche veröffentlicht
- Auf der HUAWEI CONNECT 2020 haben IDC und Huawei gemeinsam ein White Paper für die Elektrizitätsbranche veröffentlicht - Building the Future-Ready Power Enterprise: Road to a Successful Digital Transformation.

In dem White Paper stellt IDC eine Methodik für die Transformation von Energieunternehmen vor. Diese Methodik unterstützt die digitale Transformationsmethodik von Huawei und stimmt mit ihr überein. Beide Unternehmen verfolgen einen ähnlichen Ansatz mit Frameworks und Blue Prints, die Organisationen dabei helfen, bei der digitalen Transformation Prioritäten zu setzen und ihre Agenda festzulegen. So werden Energieunternehmen in die Lage versetzt, einen geschäftlichen Mehrwert zu erzielen.

Energieunternehmen brauchen dringend neue Betriebsstrukturen und Geschäftsmodelle

Immer wieder ist es in der Energiebranche zu Störungen der Betriebsabläufe gekommen. Energieversorgungsunternehmen stehen nun vor vielfältigen Veränderungen. Wenn ein Energieunternehmen seine Rolle als entscheidender Akteur im Energieökosystem behalten möchte, benötigt die Geschäftsleitung neue Betriebsstrukturen und Geschäftsmodelle. Im Laufe des Jahres 2020 hat COVID-19 eine weitere Dimension des Wandels und der Betriebsstörungen eingeführt, mit denen sich Führungskräfte in der Energiebranche auseinandersetzen müssen.

Hou Jinming, stellvertretender Direktor der Technologieabteilung der Global Energy Interconnection Development and Cooperation Organization (GEIDCO), sagte: "Mit dem Voranschreiten der globalen Energiereform und der Entwicklung des Energie-Internets wird sich der Energiesektor radikal verändern. Er wird dekarbonisiert, digitalisiert und intelligent sein." Die Auswirkungen dieser Veränderungen werden sich auf das Management, den Betrieb, die Dienstleistungen und die Transaktionsmodi der Elektrizitätsbranche auswirken. Energieunternehmen müssen die Rolle ihrer Kunden und Konkurrenten überdenken, neue Interessenvertreter und Marktteilnehmer berücksichtigen und eine völlig neue Funktionsweise des Energieökosystems in Betracht ziehen. Das bedeutet: neue Kundenbeziehungen, neue Geschäftsmodelle, neue Wettbewerber, mehr Interessengruppen und erhöhte Risiken.

Die Zunahme erneuerbarer Energien, neu entstehende Stromverbrauchsgeräte, die Zunahme von Stromnetzanschlüssen und die Integration von Energie-, Informations- und Transportnetzen erfordern eine systematische Verbesserung der Reaktionsfähigkeit von Energieunternehmen und der Intelligenz ihrer Managementsysteme und Geschäftsprozesse. So können sich Energieunternehmen besser an komplexe Umgebungen anpassen, und Energiesysteme können sicherer, anpassungsfähiger, flexibler und effizienter arbeiten. Künftig werden eine hohe Effizienz der Betriebsdatenanalyse, eine schnelle und effiziente Entscheidungsfindung mit künstlicher Intelligenz (KI) und eine vollständige Prozessautomatisierung entscheidend sein, damit ein Energieunternehmen konkurrenzfähig bleibt.

Methodologie: Fünf Stufen der digitalen Transformation von Energieunternehmen

Um das Energieunternehmen der Zukunft zu gestalten, stellt IDC eine Methode für die digitale Transformation der Elektrizitätsbranche vor.

Teil der digitalen Transformationsmethodik von IDC ist das Reifegradmodell, das Unternehmen einen Rahmen für die Erstellung ihrer Roadmap bieten soll. Das Reifegradmodell teilt die digitale Transformation von Elektrizitätsunternehmen in fünf Phasen ein: ad hoc, opportunistisch, wiederholbar, verwaltet und optimiert.

Die kritischsten Faktoren, damit die digitale Transformationen eines Energieunternehmens erfolgreich verläuft, sind die folgenden: 1. Eine einheitliche digitale Unternehmensstrategie; 2. Entschlossenheit, die erforderlichen organisatorischen und kulturellen Veränderungen vorzunehmen; 3. die Bereitschaft, langfristig in die digitale Transformation zu investieren; 4. eine plattformbasierte Strategie; 5. ein unternehmensweites Data-Governance-Modell.

Emilie Ditton, AVP der Energy and Manufacturing Insights Group, IDC Asia Pacific, ist der Ansicht, dass die

Modernisierung, Digitalisierung und Umgestaltung des Netzes eine unmittelbare Notwendigkeit ist. Im transformierten digitalen Stromnetz werden traditionelle zentralisierte Stromerzeugung, dezentrale Stromerzeugung und erneuerbare Energien kombiniert werden. Gleichzeitig wird es eine visualisierte Verwaltung und Steuerung der komplexen Stromnetzumgebung ermöglichen. Der digitale Netzbetrieb wird durch ein intelligentes Netz ersetzt. Es werden neue Geschäftsmodelle eingeführt, und der Strom-Service-Modus und der Stromnetzmanagementmodus werden sich verändern.

Huawei: Zuverlässiger Partner für die digitale Transformation

In Zusammenarbeit mit seinen Unternehmenspartnern implementiert Huawei durch die Integration von 5G-, IoT-, optischen, IP-, Cloud-, Großdaten- und KI-Technologien in das Stromversorgungssystem eine umfassende Sensibilisierung, Vernetzung und Intelligenz verschiedener Stromendgeräte. Im Rahmen der digitalen Transformation unterstützt Huawei seine Kunden bei der Entwicklung von Bewältigungsstrategien, um den Herausforderungen der Branche zu begegnen und zukünftige Chancen zu nutzen.

Lu Yongping, Vizepräsident der Abteilung Global Energy Business der Huawei Enterprise Business Group, sichert zu, dass Huawei ein zuverlässiger Partner für die digitale Transformation ist. Huawei fördert die digitale Transformation von Elektrizitätsunternehmen durch eine Vielzahl von Methoden und hilft dem Unternehmen, den eigenen Status quo, den aktuellen Markt und das gesamte Ökosystem der Branche zu verstehen. Auf der Grundlage umfassender digitaler Transformationspraktiken der Energiebranche hat Huawei einen Energiering - "1-2-3-2-2-1" - entwickelt, ein auf die Energiebranche anwendbares digitales Transformations-Framework, das Elektrizitätsunternehmen dabei hilft, die Vision ihrer digitalen Transformationsziele zu verwirklichen.

Setzen Sie auf eine einheitliche Transformationsvision: Elektrizitätsunternehmen sollten die "digitale Transformation" als eine unternehmensweite Transformationsstrategie und als unverzichtbares Element ihrer Gesamtstrategie interpretieren.

Erstellen Sie zwei Sicherungsbedingungen: Verbesserung der Datenkompetenz von Unternehmen und Mitarbeitern, Förderung einer Digital- und Transformationskultur und Aufbau eines Talent-Teams für die digitale Transformation, das die Ziele der Unternehmen im Bereich der digitalen Transformation unterstützt.

Implementieren Sie drei Schlüsselprozesse: Implementieren Sie ein integriertes Management von Planung, Bau und Betrieb und stellen Sie sicher, dass die digitale Transformation wie geplant voranschreitet, damit die Transformationsvision einer Organisation in geschäftlichen Mehrwert umgewandelt werden kann.

Bauen Sie zwei wesentliche Impulsgeber auf: Verfolgen Sie Service- und Technologietrends und nutzen Sie die Chancen der Zukunft.

Bauen Sie eine Basisplattform auf: Bauen Sie eine vollständig vernetzte digitale Plattform auf, um solide Grundlagen für die digitale Transformation von Unternehmen zu schaffen.

Die digitale Transformationsmethodik von Huawei ähnelt der von IDC, und sie ergänzen sich gegenseitig. Beide Parteien sind der Ansicht, dass digitale Transformationsschritte und -rahmen geplant und festgelegt werden müssen, um Energieunternehmen dabei zu helfen, Prioritäten für ihre digitalen Transformation zu setzen und ihre Agenda festzulegen, damit sie einen Geschäftswert in angemessener Größe erzielen können.

Hu Hao, Chief Digital Transformation Officer der Global Electric Power Industry von Huawei Enterprise BG, wies darauf hin, dass die globale Energieindustrie vor einem Wandel stehe. Die traditionelle Struktur des Energieverbrauchs, die sich auf die Primärenergie konzentrierte, wandelt sich allmählich zu einer neuen Struktur, die sich auf die Sekundärenergie wie PV und Windkraft konzentriert. Dies wird die Entwicklung der Industrie in Richtung Dekarbonisierung, Umweltfreundlichkeit, Elektrifizierung und Dezentralisierung vorantreiben. Während der Transformation wird Huawei Energieunternehmen dabei helfen, Managementprozesse zu optimieren, Produktionskosten zu senken, die Betriebssicherheit zu verbessern und Geschäftsmodelle zu erneuern. Außerdem wird Huawei Unternehmenskunden helfen, die digitale Transformation zu beschleunigen, um das Ziel des Aufbaus eines intelligenten Energiesystems zu erreichen, das sich durch Multi-Energie-Synergie, allgegenwärtige Konnektivität und intelligente Interaktion auszeichnet.

HUAWEI CONNECT 2020 ist eine jährliche Leitveranstaltung von Huawei für die globale IKT-Industrie und findet vom 23. bis 26. September 2020 in Shanghai statt. HUAWEI CONNECT ist eine offene Plattform, die unseren Kunden und Partnern helfen soll, Marktveränderungen zu bewältigen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam neue Werte zu schaffen. Auf der diesjährigen Veranstaltung werden wir Trends und Möglichkeiten in der Digitalisierung der Industrie untersuchen, fortschrittliche IKT-Technologien, -Produkte und -Lösungen vorstellen, Ihnen einen Insider-Einblick in die Möglichkeiten gemeinsamer Innovationen geben und über bewährte Verfahren der digitalen Transformation diskutieren. Unser letztendliches Ziel ist es, ein offenes und solides Branchen-Ökosystem aufzubauen, das allen Interessengruppen zugutekommt und neue Werte für alle Branchen schafft. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.huawei.com/en/events/huaweiconnect2020/>

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/1280090/Lu_Yongping_Vice_President_Global_Energy_Business_Dept_Huawei_Enterprise.jpg

Pressekontakt:

Qiwei Li

liqiwei2@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100856199> abgerufen werden.